

## BVV Lichtenberg: Anträge und Debatten am 19. September 2024

Erfahren Sie alles zur 33. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg am 19. September 2024. Diskutieren Sie mit den gewählten Vertretern zu wichtigen Themen und stellen Sie Ihre Fragen. Auch eine Sondersitzung am 26. September zum Thema Flüchtlingsunterkünfte wird angekündigt. Seien Sie dabei!



Die Bedeutung der bevorstehenden  
Sitzungen für Lichtenberg

Die bevorstehenden Sitzungen der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Lichtenberg am 19. September 2024 und die Sondersitzung zum Thema Flüchtlingsunterkünfte am 26. September 2024 werfen ein Schlaglicht auf die aktive Bürgerbeteiligung und die Herausforderungen, vor denen der Bezirk steht.

Am 19. September beginnt die reguläre Sitzung um 17 Uhr in der Fischerstraße 36, wo verschiedene Themen zur Diskussion stehen werden. Diese Themen sind nicht nur für die Bezirksverordneten wichtig, sondern betreffen direkt die Lebensqualität der Lichtenberger Bürger. Es werden eine große Anfrage sowie zahlreiche Anträge und Beschlussempfehlungen behandelt, die die Meinungen und Bedürfnisse der Einwohner widerspiegeln.

Der Vorsteher der BVV, Gregor Hoffmann, betont die Bedeutung dieser Sitzungen für die Selbstverwaltung der Bürger und die Möglichkeit zur aktiven Mitsprache. Gäste sind herzlich eingeladen, die Sitzung zu besuchen und sich mit Fragen einzubringen. Vor der Sitzung können interessierte Bürger bis zum 18. September 2024, 10 Uhr, ihre Fragen einreichen. Dies verdeutlicht, wie wichtig der Dialog zwischen den Bürgern und ihren Vertretern ist.

Besonders hervorzuheben ist die Sondersitzung am 26. September, die sich speziell mit dem Thema Flüchtlingsunterkünfte im Bezirk Lichtenberg befasst. Diese Sitzung findet um 19 Uhr in der Max-Taut-Aula statt und wird eine Gelegenheit bieten, sich mit drängenden Fragen zur Unterbringung von Geflüchteten auseinanderzusetzen. Solche Themen sind häufig umstritten und erfordern eine fundierte Diskussion. Auch hier sind die Bürger eingeladen, ihre Anliegen vorzutragen.

Wie bei der regulären Sitzung können Fragen bis zum 25. September 2024, 10 Uhr, im BVV-Büro eingereicht werden. Dies zeigt den transparenten Prozess, durch den die BVV

versucht, die Sorgen der Einwohner ernst zu nehmen und in die politischen Entscheidungsabläufe einzubringen. Jedes Thema, das die Bürger beschäftigt, bekommt somit ein Forum.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass diese Sitzungen nicht nur eine Plattform für politische Diskussionen bieten, sondern auch ein wichtiger Schritt sind, um die Bürger aktiv in die Prozesse der Bezirksverwaltung einzubeziehen. Es ist von größter Wichtigkeit, dass die Stimmen der Einwohner gehört und ihre Anliegen ernst genommen werden. Die Möglichkeit für jedermann, Fragen zu stellen und an der Diskussion teilzunehmen, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und die zivilgesellschaftliche Verantwortung in Lichtenberg.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [mein-berlin.net](http://mein-berlin.net)**